

[Ebook free] Aus der Dunkelkammer des Bsen: Neue Berichte vom bekanntesten Kriminalbiologen der Welt

Aus der Dunkelkammer des Bsen: Neue Berichte vom bekanntesten Kriminalbiologen der Welt

Von Mark Benecke, Lydia Benecke
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #132234 in BcherVerffentlicht am: 2011-11-11Einband: Broschiert432
Seiten | File size: 51.Mb

Von Mark Benecke, Lydia Benecke : Aus der Dunkelkammer des Bsen: Neue Berichte vom bekanntesten Kriminalbiologen der Welt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aus der Dunkelkammer des Bsen: Neue Berichte vom bekanntesten Kriminalbiologen der Welt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch Von NMIch kann das Buch empfehlen. Es wurde von den beiden wirklich gut geschrieben. Ich habe es schnell durchgelesen, da es interessant war 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch ist richtig gut, aber man muss ihn live erlebt haben!! Von tsukaitoIch kannte Mark Benecke nur vom Fernsehen und aus Zeitschriften. Doch dann haben wir Karten für eine Live-Event geschenkt bekommen und sind dann auch prompt hin. In seinem Vortrag hat er genau das Thema Psychopaten, Sadisten und andere Strungen behandelt und wir waren total gebannt davon. Da man sich leider nicht alles merken kann und das Thema hochinteressant ist, habe ich mir dann das Buch gekauft und bin auch nicht enttäuscht worden. Wie einige geschrieben haben, so ist es auch mir ergangen - das erste Kapitel über Hitler erscheint etwas fehl am Platz ist aber nicht uninteressant. Dafür haben es die darauffolgenden Kapitel in sich gehabt. Ich musste zwischen den Kapiteln immer wieder pausieren um das Gelesene zu verarbeiten. Interessant war, dass er eine Art "Baukasten" der Persönlichkeitsstrungen in seinem Buch liefert. Wenn man so manche der Strungsbaukasten z.B. für Narzissmus o.ä. liest, dann erkennt man oft Personen in seinem Umfeld wieder. Das ist ziemlich interessant, da man dann weiß, wie man die Personen behandeln und bewerten muss. Für mich als Laie war es ein interessanter Einblick in die menschliche Psyche und gleichzeitig verliert so manche Persönlichkeitsstrungen ihren Schrecken und man lernt diese zumindest ansatzweise zu verstehen (nicht akzeptieren) - Thema Pedophile und Nekrophile. Gleichzeitig zeigt es Menschen, die unvorstellbare Grausamkeiten begangen haben und die Hintergründe für ihr Verhalten. Ich kann das Buch nur empfehlen und wenn das erste Kapitel nicht interessiert, dann kann es problemlos überspringen, es hat keinen Bezug zum restlichen Buch. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pathopsychologie anhand von Serienkillern - schockierend, erschreckend und nichts für schwache Nerven Von AmbermoonIn der Dunkelkammer des Bösen rücken wir ganz nah heran an erstaunliche Verbrechen. Wir treffen auf Killer wie Dr. Holmes, den ersten bekannten Serienmörder der USA. 1893 baute dieser Gaskammer, Krematorium und Präparationsstische, um Hunderte von Menschen zu foltern und zu töten. Wir widmen uns Vergewaltigern, Nekrophilen, Sadisten, Sexualmördern und anderen Tieren. Wir schauen in ihr Innerstes und wir besuchen sie im Knast. Wir fragen uns: Wie entstehen "Monster"? Gibt es kaltblütige Killer wirklich, oder sind sie Opfer der Umstände? Müssen Täter pedophil sein, um sich an Kindern zu vergehen? Was steckt hinter den Fällen Fritzl und Kampusch, und waren das grausige Ausnahmen?... (Klappentext) ----- Zugegeben, der Klappentext im inneren des Buches ist etwas reierischer als der Inhalt, wobei der Inhalt keineswegs leichte Lektüre enthält. Zudem kommt hier eher Lydia Benecke zu Wort und nur selten der Mikrobiologe selbst. Geschicktes Marketing sage ich da nur. Nichtsdestotrotz hat mich dieses Buch mehr oder weniger gefesselt. Mehr oder weniger nicht aufgrund fehlender Spannung, sondern da die Thematik alles andere als leichte Kost ist und ich aufgrund dessen hin und wieder Lesepausen einlegen MUSSTE. Nicht nur, um sonst den Glauben in die Menschheit vollends zu verlieren, sondern weil manche Themen wirklich unter die Haut gehen. Dadurch, dass vor allem Lydia Benecke in diesem Buch das Wort hat, geht es hier nicht, bzw. nur selten, um Blutspuren oder sonstige Materialien die ein Täter hinterlässt, sondern um die Pathopsychologie. Die Diagnosen dazu werden anhand von Serienkillern, Vergewaltigern, etc. aufgezeigt und beschäftigt sich mit den Fragen was einen Psychopathen ausmacht, wie er zu einem werden konnte und was in ihm vorgeht. Hierbei werden z.B. auch sog. pathopsychologische Bausteine erklärt, welche zur Beurteilung eines "Klienten" verwendet werden. Dafür werden psych. Erkrankungen wie z.B. der Narzissmus grob erklärt und dessen Eigenschaften in Punkte aufgliedert. Hat ein Mensch fünf der vorhandenen neun Punkte erreicht, hat dieser eine narzisstische Persönlichkeitsstrung (brigens: Trump erhielt nach meinen Berechnungen 8 von 9 Punkten / Erdogan 9 von 9 Punkten; lt. Definition nach Robert Hare zu Psychopathen, sind auch hier beide ganz vorne dabei - dingdingding, wir haben gleich zwei Gewinner; wie beruhigend). Klingt ziemlich simpel, ist es jedoch nicht, sonst könnte doch jeder Hobbypsychologe (wie ich, anhand von Trump und Erdogan *g*) ein Profiling durchführen. Es ist interessant hinter die Kulissen zu blicken. Hinter die Kulissen eines Psychologen, aber auch hinter die Kulisse einer Gedankenwelt eines Psychopathen. Dies geschieht in einem allgemein verständlichen und lockeren Plauderton. Die Themen umfassen u. A.: - Hitler ohne (meiner Meinung nach passte dieses Thema irgendwie nicht so ganz zu den übrigen Themen) - Pedophilie- Sexualmörder und Vergewaltiger- Nekrophilie- Narzissmus- Antisoziale und Psychopathen- bersinnliche Ermittlungen (Medien) etc. Wie schon erwähnt keine leichte Kost und daher nichts für schwache Nerven. Ich fand es jedoch interessant und auch spannend. Fazit: Eine Lektüre, die zwar aufgrund der Thematik nicht immer leicht zu lesen ist, mich aber trotzdem fesseln konnte und ich nun auch eine andere Sichtweise kennenlernte. Ich kann dieses Buch vor allem Lesern empfehlen, die sich bereits mit Pathopsychologie beschäftigen (z.B. Studenten als Begleitlektüre / wenn ich dies gemacht hätte, hätte ich als Diplomarbeit sicher nicht das 08/15 Thema Alkoholismus genommen *g*), oder sich für diese interessieren, da es aufgrund der Fallbeispiele gute Einblicke gewährt, sowohl in die Diagnosen, als auch hinter die Kulissen. Von mir gibt es daher eine absolute Leseempfehlung und ich werde wohl auch noch andere Bücher von Lydia Benecke lesen.

Produktbeschreibung 2011 III. Gewaltkriminalität; Kriminalfall; Kriminalpsychologie; DDC-Notation 364.150922 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 360 Soziale Probleme, Sozialdienste, Versicherungen; 150 Psychologie kart. 22 cm Kln 431 S. [Neuwertig und ungelesen, als Geschenk geeignet]

Kurzbeschreibung In der Dunkelkammer des Bösen rücken wir ganz nah heran an erstaunliche Verbrechen. Wir treffen auf Killer wie Dr. Holmes, den ersten bekannten Serienmörder der USA. 1893 baute dieser Gaskammer, Krematorium und Präparationstische, um Hunderte von Menschen zu foltern und zu töten. Wir widmen uns Vergewaltigern, Nekrophilen, Sadisten, Sexualmördern und anderen Tieren. Wir schauen in ihr Innerstes und wir besuchen sie im Knast. Wir fragen uns: Wie entstehen "Monster"? Gibt es kaltblütige Killer wirklich, oder sind sie Opfer der Umstände? Müssen Tiere pedophil sein, um sich an Kindern zu vergehen? Was steckt hinter den Fällen Fritzl und Kampusch, und waren das grausige Ausnahmen?